

c.) Berichterstattung Benedict Ugarte Chacon

In der Jungen Welt erschien am 29. Juni ein Artikel von Benedict Ugarte Chacon.¹⁸ Es wird vom Plenum bemängelt, dass nirgendwo vermerkt wird, dass der Autor Gründungsmitglied des Vereins vom Mehringdammer Wassertisch ist, der bis zuletzt versucht hat, die Organklage der Piraten gegen den Senat zu verhindern (bekanntlich hat der Konzern Veolia sein Rückkaufangebot in dem Monat eingereicht, in dem die Piraten die Klage ans Landesverfassungsgericht geschickt haben). In dem Artikel wird weder der Muskauer Wassertisch noch die Organklage erwähnt – unabhängiger Journalismus sieht anders aus.

Einen weiteren Artikel hat der gleiche Autor im Mieterecho veröffentlicht.¹⁹ Hier bemängelt das Plenum eine Falschmeldung. Unabhängig davon, dass Benedict Ugarte Chacon die Organklage der Piraten erneut nicht erwähnt, behauptet er, dass in Paris das Wasser nach der Rekommunalisierung nicht preiswerter geworden sei. Zitat: „Allerdings ist dabei zu bedenken, dass eine Rekommunalisierung nach diesem Modell nicht automatisch zu niedrigeren Wasserpreisen führt – zumindest in Paris war dies bislang nicht der Fall.“ Dies ist nachweislich falsch. Tatsächlich ist das Wasser sehr wohl durch die Rekommunalisierung preiswerter geworden.²⁰ Damit suggeriert er, dass sich eine Rekommunalisierung der Wasserbetriebe in Paris finanziell nicht gelohnt habe, was dem ganzen Artikel (gerade, weil er mit dieser Falschmeldung abschließt) einen Schlag in

¹⁷Vgl. Internetauftritt von Verdi: URL: www.wasser-ist-menschenrecht.de.

¹⁸URL: <http://www.jungewelt.de/2013/06-29/044.php>; zuletzt aufgerufen am: 20. Juli 2013.

¹⁹URL: <http://www.bmgev.de/mieterecho/archiv/2013/me-single/article/veolia-adieu.html>; zuletzt aufgerufen am: 20. Juli 2013.

²⁰Vgl. bspw. URL: <http://1.hh.de/WienZ20130307>; http://1.hh.de/lejdd_Paris; beide zuletzt aufgerufen am: 20. Juli 2013.